

## Dominik Draut

Dominik Draut (09.02.1985) ist ein freier Geist und autodidaktischer Künstler, der Kunst als unmittelbare, nonverbale Form der zwischenmenschlichen Kommunikation versteht. In seinem Schaffen geht es weniger um Erklärung als um Begegnung – seine Arbeiten entstehen aus dem Wunsch heraus, einen gemeinsamen emotionalen Raum zu öffnen, in dem sich Betrachter wiederfinden können.

Für Draut steht Kunst für sich selbst. Sie ist unabhängig von Bewertung und entfaltet ihre Wirkung im stillen Dialog mit dem Gegenüber. Seine Werke laden dazu ein, genauer hinzusehen, sich einzulassen und eigene Empfindungen zuzulassen – wie durch einen schmalen Spalt in einer Tür, der den Blick in eine andere, persönliche Welt ermöglicht.

Seine künstlerische Entwicklung folgt keinem klassischen akademischen Weg. Stattdessen ist es das Leben selbst, das seinen Ausdruck prägt: Erfahrungen, Emotionen und innere Prozesse formen die Grundlage seiner Arbeiten. Leidenschaft und Verletzlichkeit sind dabei ebenso präsent wie Reflexion und Tiefe.

In seinen Bildern verdichtet Dominik Draut persönliche Erlebnisse zu visuellen Erzählungen, die über das Individuelle hinausweisen. Sie schaffen Verbindungen, wo Worte an ihre Grenzen stoßen, und eröffnen Räume für Interpretation und Resonanz.

Sein Werk versteht sich als Einladung, sich Zeit zu nehmen – für die Kunst und füreinander. Denn was bleibt, sind die Spuren von Geschichten und Gefühlen, festgehalten auf Leinwand.

